



Der Müllerin Reue.

Jüngling.

Nur fort, du braune Here, fort!
 Aus meinem gereinigten Hause,
 Daß ich dich, nach dem ernstestn Wort,
 Nicht zause!
 Was singst du hier für Heuchelei
 Von Lieb' und stiller Mädchentreu?
 Wer mag das Märchen hören!

Eigennerin.

Ich singe von des Mädchens Reu,
 Und langem heißem Sehnen;

Denn Leichtsinns wandelte sich in Treu
 Und Thränen.
 Sie fürchtet der Mutter Drohn nicht mehr,
 Sie fürchtet des Bruders Faust nicht so
 sehr,
 Als den Haß des herzlich Geliebten.

Jüngling.

Von Eigennuß sing' und von Verrath,
 Von Mord und diebischem Rauben;
 Man wird dir jede falsche That
 Wohl glauben.